



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Höhenmeter Bergauf
1492 hm

Höchster Punkt
2980 m

Gehzeit Aufstieg
5 h

Streckenlänge
4 km

Schwierigkeit
Schwer

Ausgangspunkt: Kals / Taurewirt (1.490 m)
Endpunkt: Graue Scharte (2.980 m)
Beste Jahreszeit: JAN, FEB, MÄR, DEZ

Anreise

Haltestelle

Kals am Großglockner Taurer

Parkplatz

Parkplatz Glocknerwinkel

Parkplatz Dorfertal - Kals a. G.

GPX Datei

[Download>](#)

Interaktive Karte

[öffnen>](#)

Beschreibung

Im Abseits des Skitourentrubels rund um den Großglockner findet man beim Taurerwirt in Kals ein ideales Tourenziel mit abenteuerlichen Abfahrten in einem einsamen und großartigen Bergraum. Zwischen dem Felsbollwerk Kendlspitze und dem Ganimitz durchbricht das Kendlkar mit herrlichem Skitourenengelände die südlichen Ausläufer der Granatspitzgruppe und endet in der Grauen Scharte zwischen Kendlspitze und Stellachwand. Ausgangspunkt ist, wie schon zuvor erwähnt, das Hotel Taurerwirt am Ende des Kalser

Tals. Vom Parkplatz geht es ca. 200 m über den Fahrweg (Loipe), bevor wir diesen linker Hand über eine kleine Brücke verlassen. Hier gibt es zwei Möglichkeiten. Variante 1 führt den Wegtafeln folgend durch den Wald in Richtung Kehrer Alm und Hochtör. Wichtig ist es, bei ca. 1.800 m den Bach zu den Almhütten (Sommerweg in Karte) zu queren. Variante 2 führt etwas gemütlicher von der Brücke noch ca. 400 m weiter und erreicht die Kehrer Alm über einen Forstweg und anschließendes Waldgelände. Über Wiesenflanken schwingt sich die Spur zur Pahlalm auf 2.100 m. Von dort gibt es die Tourenmöglichkeit zum Hochtör, ebenfalls sehr lohnend, oder weiter ins flache Hochtal zur Grauen Scharte. Über steile aber kurze Hänge gelangen wir in diesen schönen Bergkessel. Dem Talboden folgend führt der Anstieg in östliche Richtung zur steilen Flanke unter der Scharte, welche die lawinentechnische Schlüsselstelle darstellt. Diese nur bei sicheren Verhältnissen begehen! Ansonsten findet sich mit einer Scharte am Ende des Talbodens ein flacheres Ausweichziel. Abfahrt entlang der Aufstiegsspur, ab der Keher Alm Variante 2 als Abfahrt nützen! Aufgrund der ostseitigen Exposition und der tageszeitlichen Erwärmung empfiehlt es sich, früh am Weg zu sein und die Tour nur bei günstigen Bedingungen anzugehen.

Weitere Skitourentipps erhalten Sie in den Skitourenführern von Thomas Mariacher, hier erhältlich:

https://www.tyroliaverlag.at/item/Skitouren_in_Osttirol_und_Oberkaernten/Thomas_Mariacher/43058387